J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

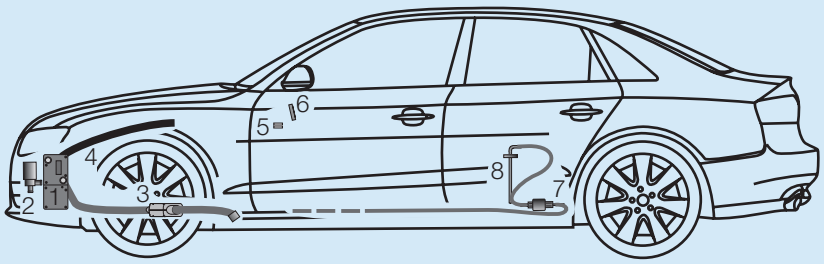
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

# *HYDRONIC* B 5 W S im Audi A4 (B8)

**ab Bj. 2007**
**mit Komfortklimaautomatik**
**mit Xenonscheinwerfer**
**mit Scheinwerferreinigungsanlage (SRA)**
**mit Nebelscheinwerfer (NSW)**
**mit Schaltgetriebe oder mit multitronic**
- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 118 kW - 160 PS (TFSI)**

**Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.**
**Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.**
**Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.**




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | *HYDRONIC* B 5 W S | 5 | Sicherungen |
| 2 | Wasserpumpe | 6 | Schaltuhr |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 7 | Dosierpumpe |
| 4 | Verbrennungsluftrohr | 8 | Tankanschluß |

**Einbauplatz**
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit einem Halter in der rechten Stoßecke senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, das Steuergerät nach oben.

**Einbauzeit: ca. 8 h**

**Bitte beachten!**

Eine Freischaltung der Komfortklima-automatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

## Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Einbau - Heizgerät | 4 |
| 3 | Abgas- und Verbrennungsluftführung | 6 |
| 4 | Wasserkreislauf | 9 |
| 5 | Brennstoffversorgung | 13 |
| 6 | Elektrik | 15 |
| 7 | Nach der Montage | 20 |
| 8 | Teileübersicht | 21 |
| 9 | Merkblatt für den Kunden | 23 |


20 1862 95 21 39 04.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

# 1 Einleitung

**Achtung!**
**Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!**

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

**Bitte beachten!**

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

**Unfallverhütung**

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

**Gültigkeit - Einbauvorschlag**

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

| **Motor- und Getriebevariante** | | |
|---|---|---|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 1,8 l | 118 / 160 | 6S / mt |

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
mt = multitronic

**Bitte beachten!**

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

# 1 Einleitung

### Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl | Benennung | Bestell Nr. |
|---|---|---|
| 1 | *HYDRONIC* B 5 W S<br>als Komplettpaket | 20 1862 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 24 8290 00 00 00 |

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
| oder | | |
| 1 | Funkfernbedienung EasyStart R | 22 1000 32 85 00 |
| oder | | |
| 1 | Funkfernbedienung EasyStart R+ | 22 1000 32 80 00 |

### Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Krimpzange

### Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---|---|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

### Vorbereitungen am Fahrzeug

- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- rechte Verkleidung der Wischerwanne abbauen
- rechtes Rad abbauen
- rechte Radhausschale ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

# 2 Einbau - Heizgerät

**Heizgerät montieren**
(siehe Bilder 1 bis 5)

Auf der Außenseite des rechten Längsträgers in die vorhandenen Achteck-Stanzungen jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.
Den Halter (90°-Winkel) an der Stützstrebe des rechten Längsträgers an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.

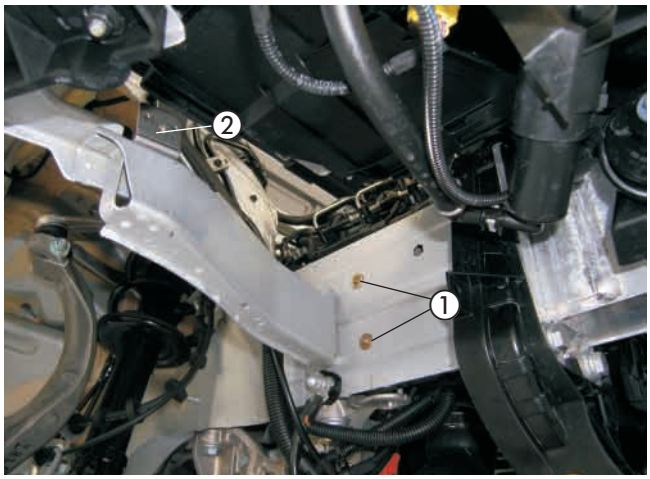



Bild 1

① Blindnietmuttern M8 eingezogen
② Halter (90°-Winkel) montiert

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät 22 9000 51 36 01 mit zwei Schrauben M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei die Schrauben M 6 x 16 von hinten einsetzen.
Die unteren Bohrungen frei lassen.

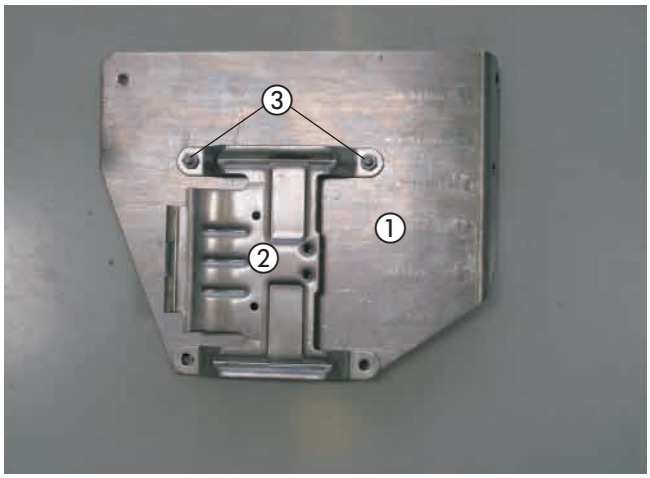



Bild 2

① Halter Heizgerät 22 9000 51 36 01
② Gerätehalter montiert
③ Schrauben M6 x 16

Den vormontierten Halter Heizgerät am rechten Längsträger mit zwei Schrauben M8 x 16 montieren.
Am vormonteirten Halter (90°-Winkel) den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes befestigen.

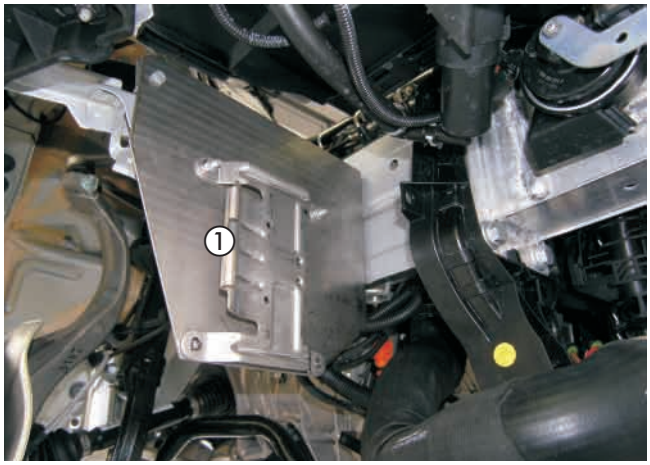



Bild 3

① Halter Heizgerät montiert

# 2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

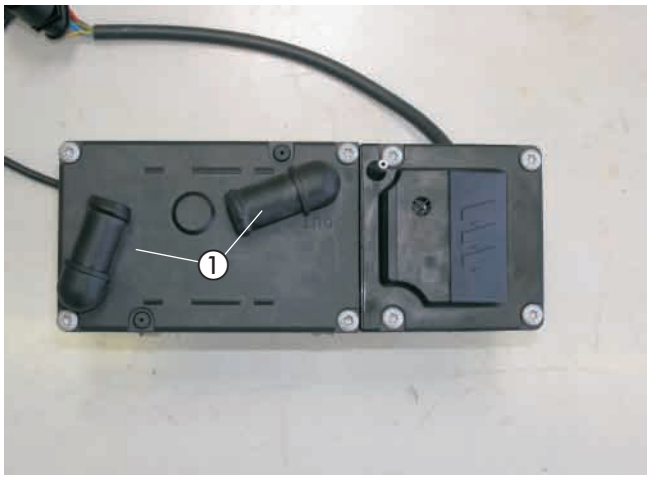



Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter (95 03) mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

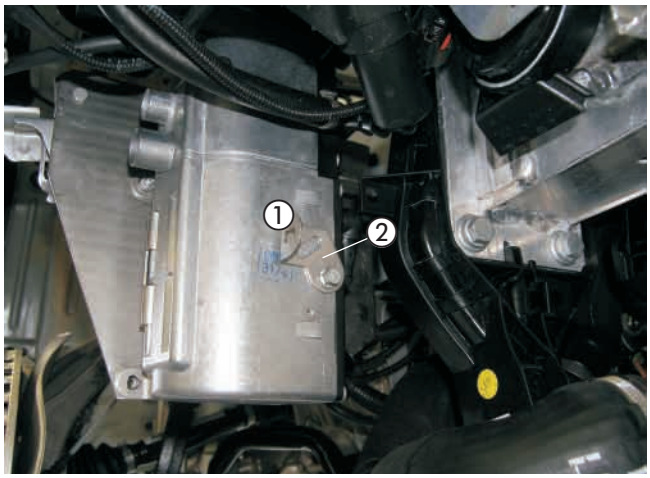



Bild 5

① Heizgerät montiert
② Halter (95 03) montiert

# 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

**Abgasschalldämpfer montieren und anschließen**
(siehe Bilder 6 bis 12)

Den Abgasschalldämpfer an der vorhandenen rechten Bohrung Ø 7 mm der linken Karosserieversteifung mit Abstandshülse, Schraube M6 x 40, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach hinten.

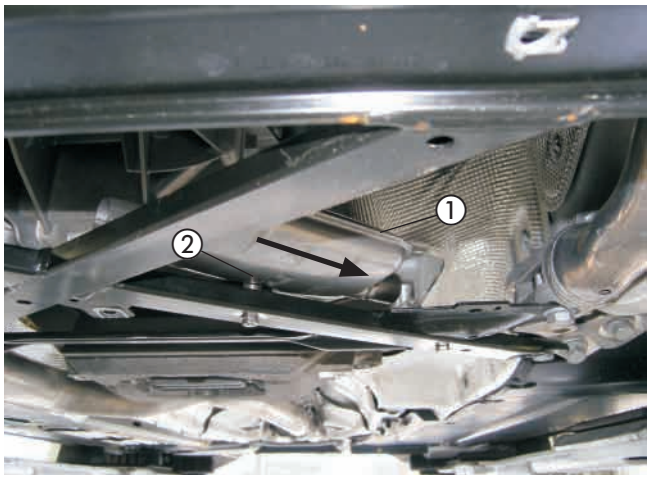



Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abstandshülse

Den Halter (22 1000 50 67 00) an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe entsprechend des Bildes montieren.




Bild 7

① Halter (22 1000 50 67 00) montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 1300 mm zuschneiden. Auf das Abgasrohr vier Abstandsgummiprofile und drei Schellen Ø 28 mm aufschieben.

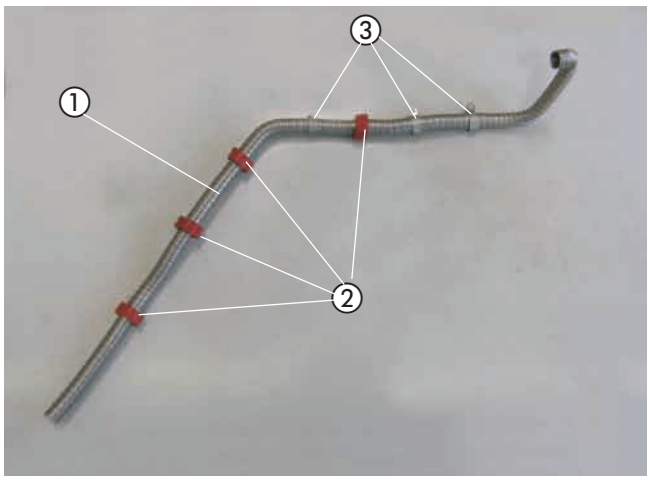



Bild 8

① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofile
③ Schellen Ø 28 mm

# 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen. Das Abgasrohr an den freigelassenen Bohrungen Ø 7 mm des Halters Heizgerät mit Schellen Ø 28 mm, Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 montieren.

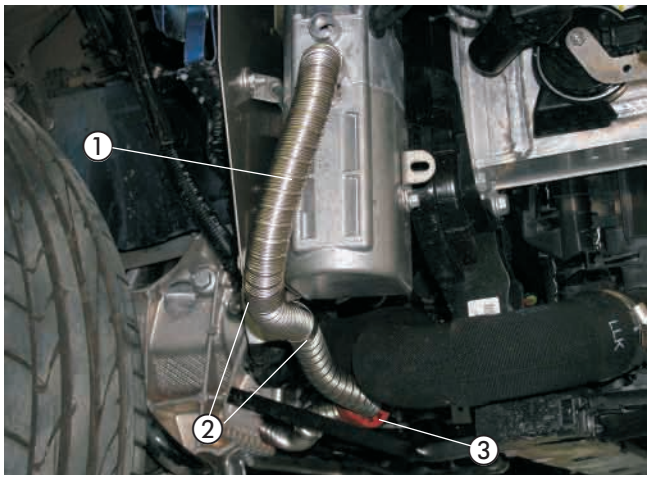



Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Schellen Ø 28 mm
③ Abstandsgummiprofil

Das Abgasrohr am vormontierten Halter (22 1000 50 67 00) mit einer Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 befestigen.
Ein Abstandsgummiprofil auf Höhe des Motorträgers positionieren.

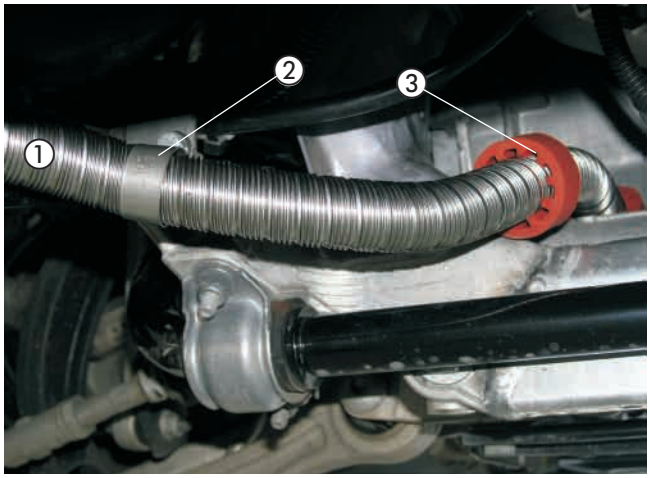



Bild 10

① Abgasrohr
② Schelle Ø 28 mm
③ Abstandsgummiprofil montiert

Weitere Abstandsgummiprofile am Lenkgetriebe und oberhalb der Stabilisierungsstreben montieren

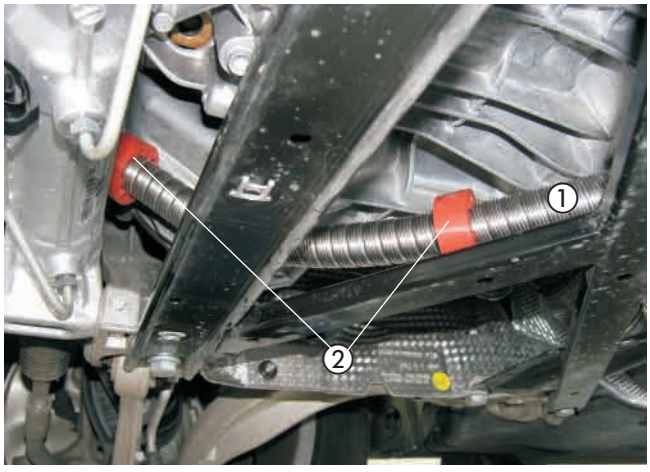



Bild 11

① Abgasrohr
② 2 x Abstandsgummiprofil montiert

# 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

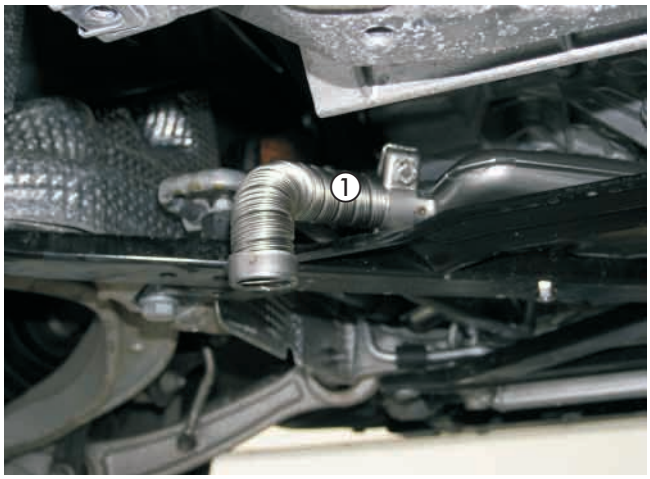



Bild 12

① Abgasendrohr angeschlossen

**Verbrennungsluftrohr einbauen**
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und entlang des rechten Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

**Bitte beachten!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

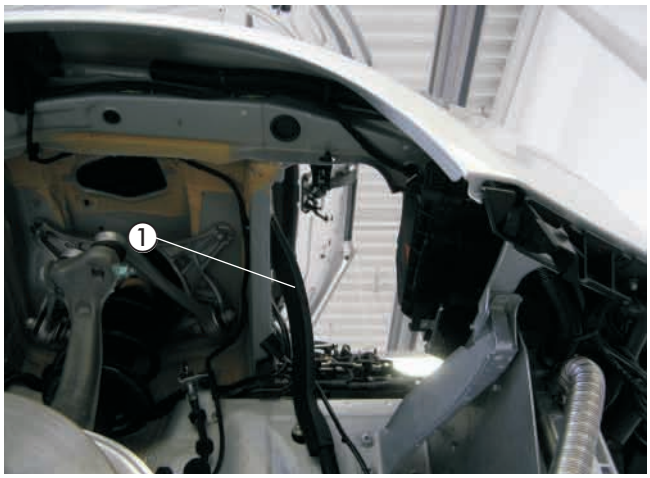



Bild 13

① Verbrennungsluftrohr verlegt

# 4 Wasserkreislauf

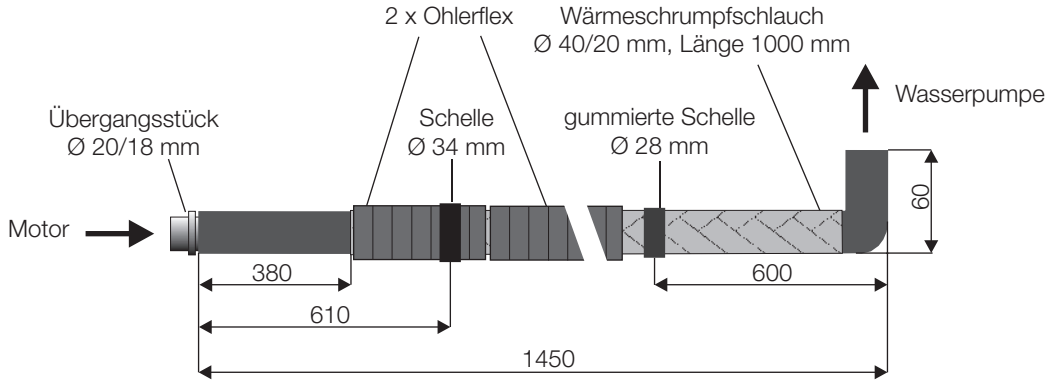
**Wasserschläuche vorbereiten**
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

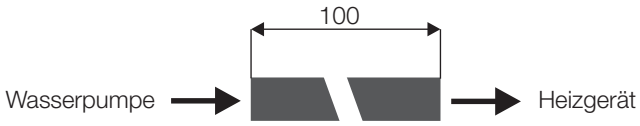
**Bitte beachten!**

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

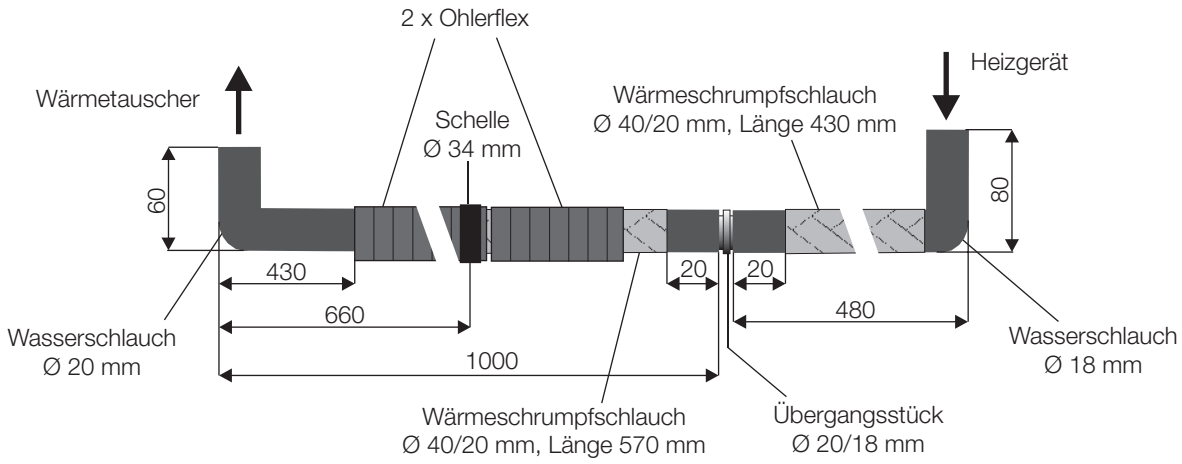
**Wasserschlauch ①**
**vom Motor zur Wasserpumpe**




**Wasserschlauch ②**
**von der Wasserpumpe zum Heizgerät**

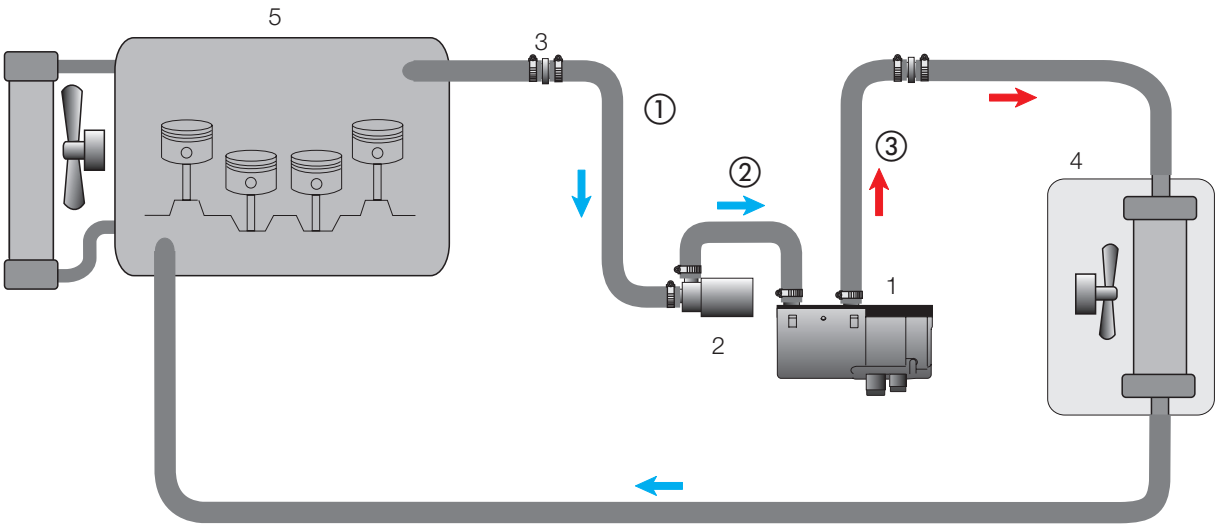



**Wasserschlauch ③**
**vom Heizgerät zum Wärmetauscher**




Skizze 1

# 4 Wasserkreislauf




1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

**Wasserpumpe montieren**
(siehe Bild 14)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am vormontierten Halter (95 03) mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten, der Saugstutzen nach unten.

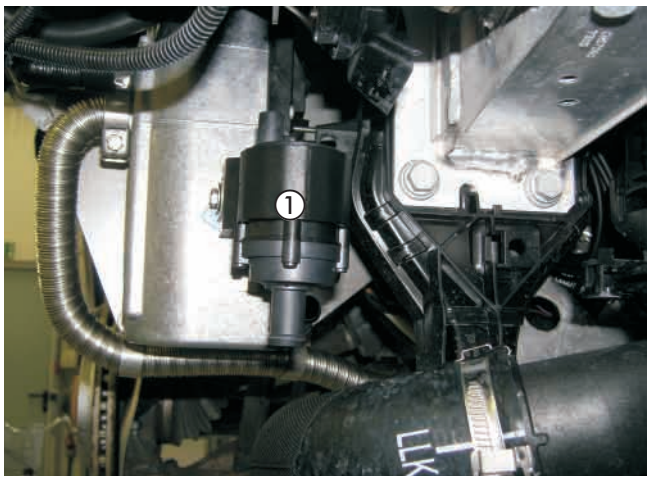



Bild 14

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert

**Wasservorlaufschlauch abziehen**
(siehe Bild 15)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) durch Lösen der Schelle abziehen.

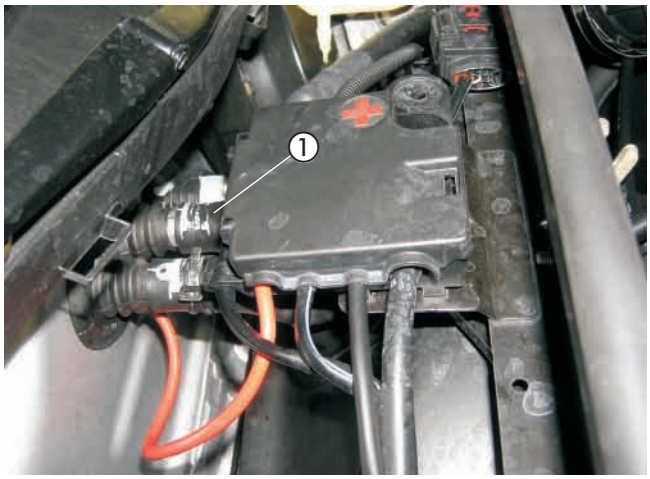



Bild 15

① Wasservorlaufschlauch abziehen

**Wasserschläuche anschließen und verlegen**
(siehe Bilder 16 bis 21 sowie Skizzen 1 bis 2)

Für die Verlegung der Wasserschläuche den Halter (93 02) auf der Innenseite des rechten Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.
Eine Klickschelle auf der Innenseite des rechten Längsträgers an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm befestigen.

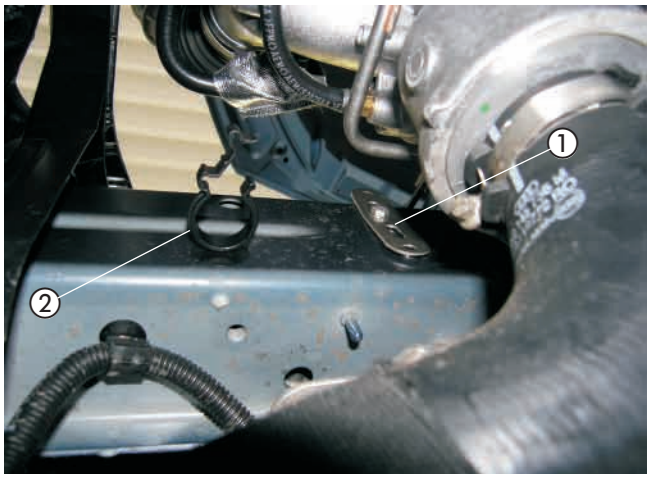
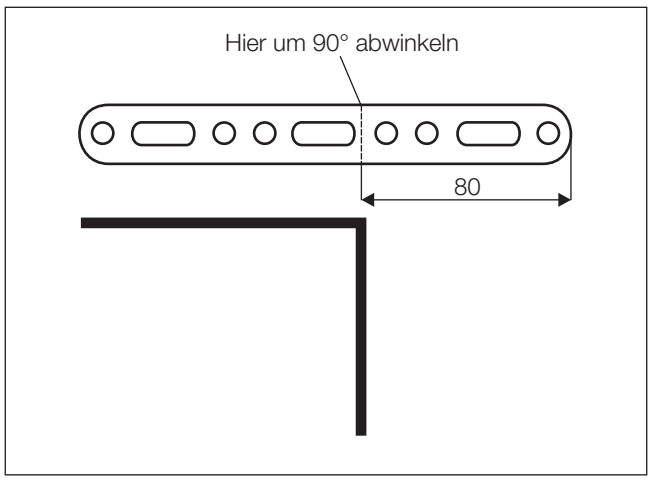



Bild 16

① Halter (93 02) montiert
② Klickschelle befestigt

Den Halter (93 06) entsprechend der Skizze vorbereiten.




Skizze 3

# 4 Wasserkreislauf

Auf der Stirnseite des rechten Federbeindoms in die vorhandene Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den vorbereiteten Halter (93 06) mit dem langen Schenkel an der Stirnseite des rechten Federbeindoms mit Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

In die vorhandene Tülle in der Motortrennwand rechts zwei Bohrungen Ø 32 mm fertigen.

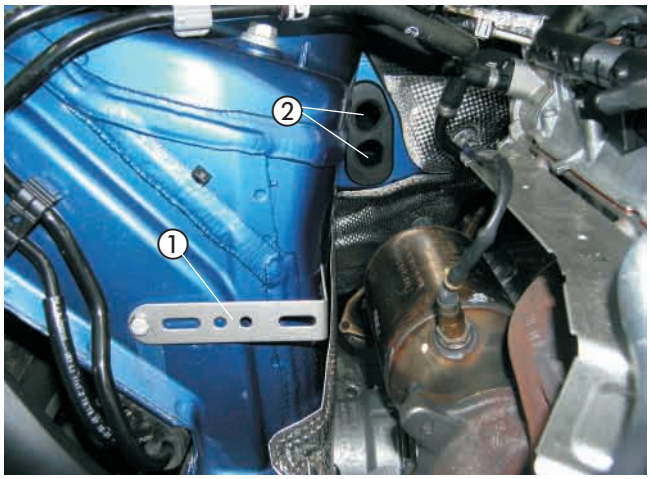



Bild 17

① Halter (93 06) montiert
② Bohrungen Ø 32 mm gefertigt

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

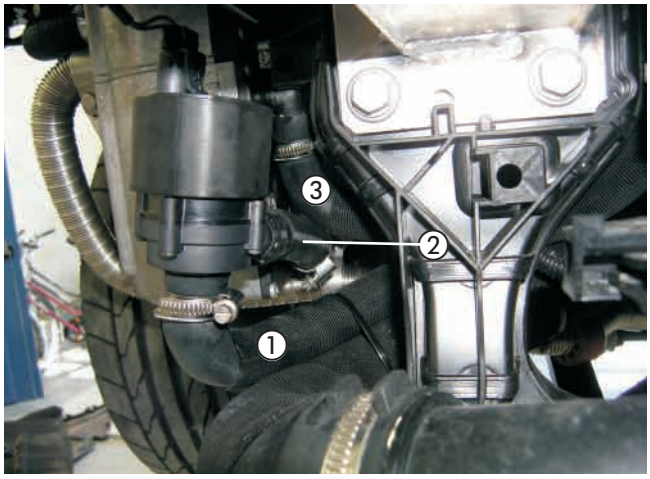



Bild 18

① Wasserschlauch ① montiert
② Wasserschlauch ② montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert

Die beiden Wasserschläuche ① und ③ oberhalb des rechten Längsträgers und weiter zur vorbereiteten Tülle verlegen.
Den Wasserschlauch ① in der Kunststoffschelle befestigen, die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

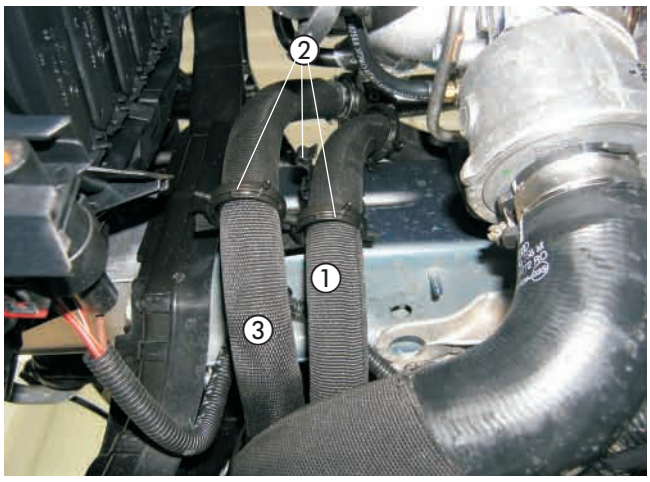



Bild 19

① Wasserschlauch ① montiert
② 2 x Schlauchhalter, drehbar und Kunststoffschelle
③ Wasserschlauch ③ montiert

# 4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① in der Kunststoffschelle sowie am vormontierten Halter (93 02) mit einer gummierter Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.

Den Wasserschlauch ① und den Wasserschlauch ③ am vorbereiteten Halter (93 06) gemeinsam mit einer Schraube M6 x 20 und mit jeweils einer Schelle Ø 34 mm befestigen. Beide Wasserschläuche weiter zur vorbereiteten Tülle verlegen.

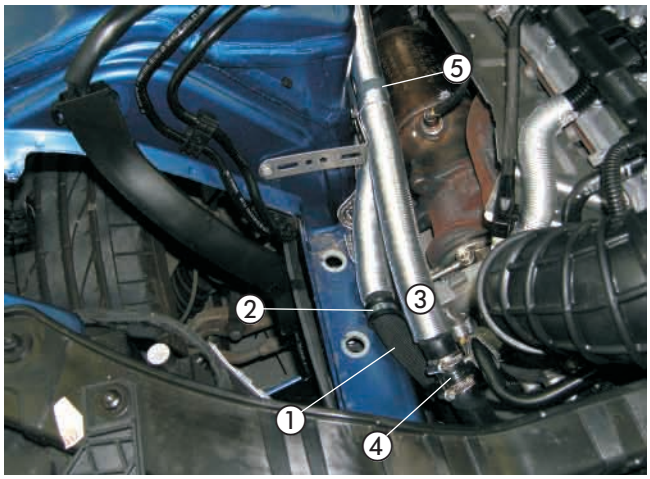



Bild 20

① Wasserschlauch ① montiert
② gummierte Schelle Ø 28 mm
③ Wasserschlauch ③ montiert
④ Kunststoffschelle
⑤ 2 x Schelle Ø 34 mm

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauch des Motors mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Schlauchhaltern, drehbar fixieren.

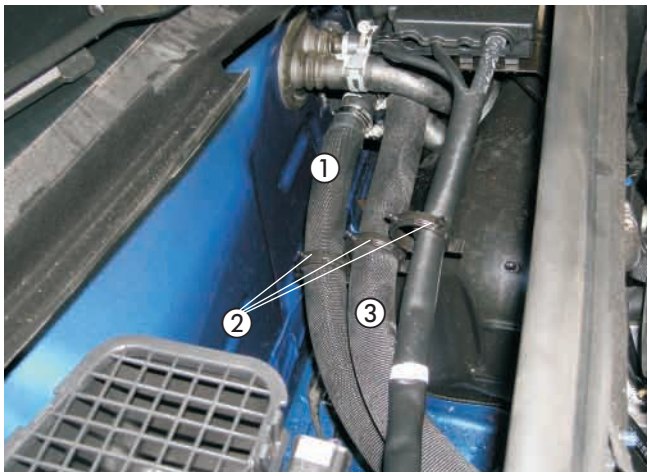



Bild 21

① Wasserschlauch ①
② 3 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

**Bitte beachten!**

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

# 5 Brennstoffversorgung

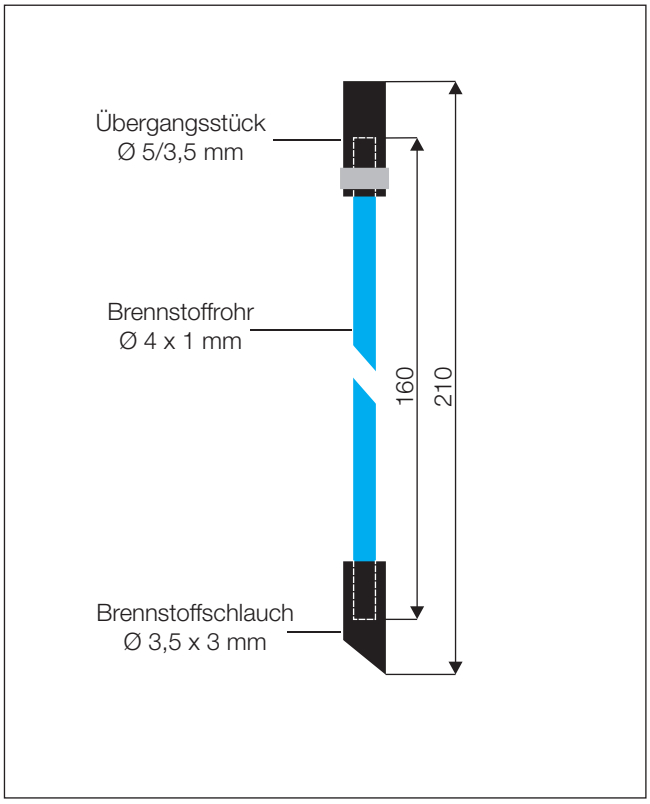
**Tankanschluss herstellen**
(siehe Skizze 4 und Bilder 22 bis 24)

Ein Stück Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 160 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und mit Übergangsstück Ø 5/3,5 mm entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm um 45° abschrägen.

Den Deckel über der Tankarmatur abschrauben.
Die Steckverbindungen und Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

**Bitte beachten!**

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!




Skizze 4

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit dem Bohrer öffnen.
Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück Ø 5/3,5 mm mit Schelle Ø 9 mm anschließen.

**Bitte beachten!**

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

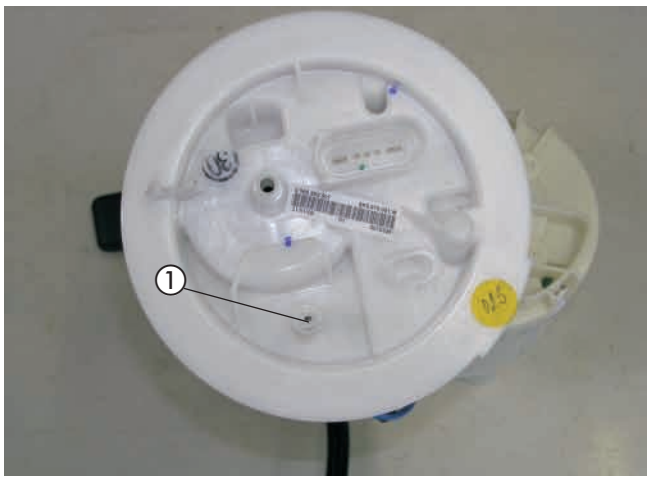



Bild 22

① Tankentnehmer montiert

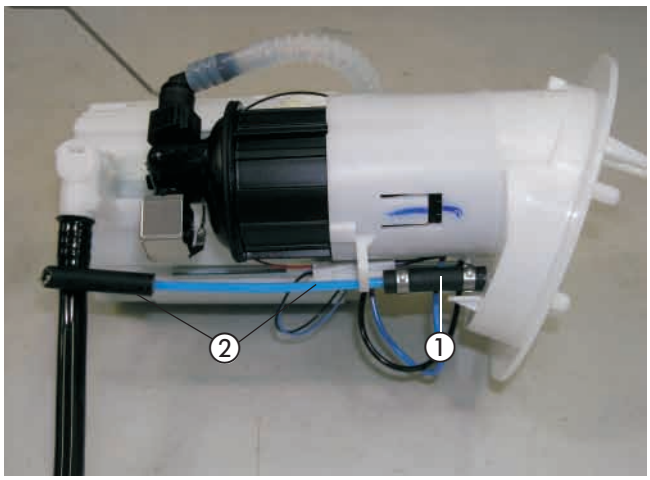



Bild 23

① Übergangsstück Ø 5/3,5 mm
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
An die Schnellkupplung das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Schelle Ø 9 mm anschließen und am Stutzen der Tankarmatur einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank führen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

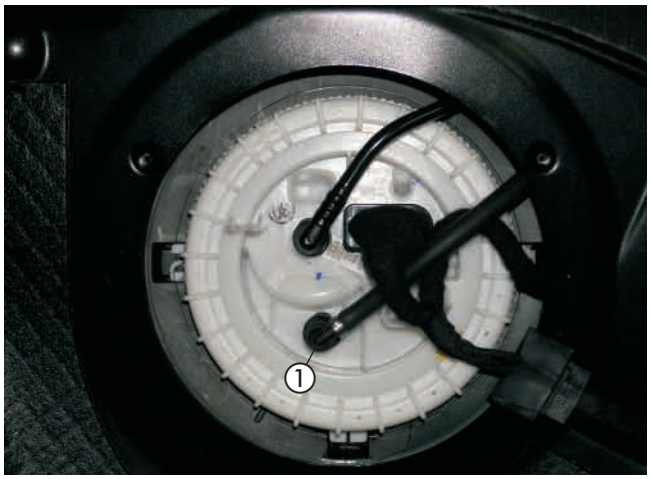



Bild 24

① Schnellkupplung angeschlossen

**Dosierpumpe montieren und anschließen**
(siehe Bilder 25 und 26)

Den Halter (22 9000 50 23 03) rechts neben dem Tank mit der vorhandenen Schraube M10 zur Befestigung des Achsträgers montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.




Bild 25

① Dosierpumpe mit Halter (22 9000 50 23 03) montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

**Bitte beachten!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

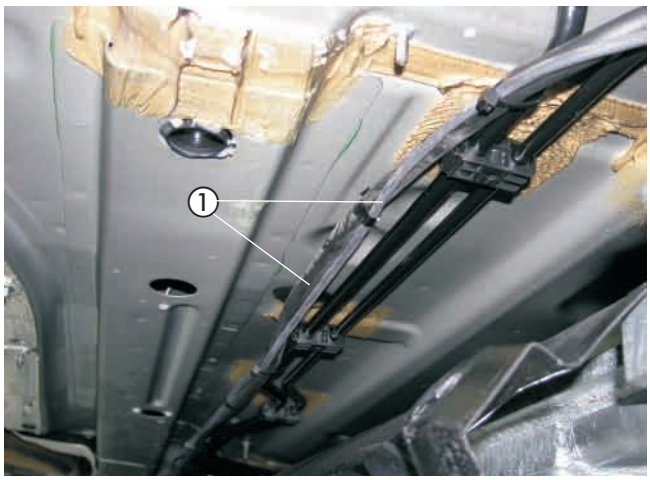



Bild 26

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

**Kabelverlegung**
(siehe Bild 27)

Die Pluskabel 2,5 mm² rt und 0,5 mm² rt aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt verlängern.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 0,5 mm² sw/rt entlang des rechten Radhauses zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnenraum führen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

**Stromversorgung**
(siehe Bilder 28 bis 30)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungsleiste auf der Beifahrerseite führen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 11 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 12 von hinten einrasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 11 und 12 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig verlegen.

Das Minuskabel 1 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt im Beifahrerfußraum verlegen und mit der vorhandenen Mutter M6 anschließen.
Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 11 und die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 12 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mit der Hutmutter M6 mittig anschließen.




Bild 27

① Kabeldurchführung in den Innenraum

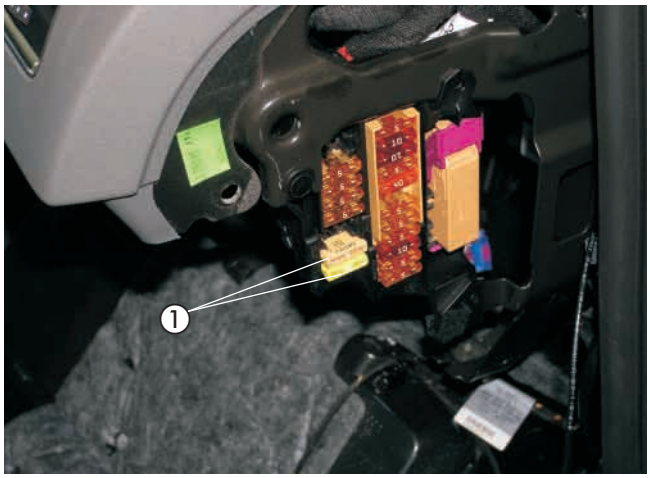



Bild 28

① Sicherungen auf Steckplatz 11 und 12 eingesetzt

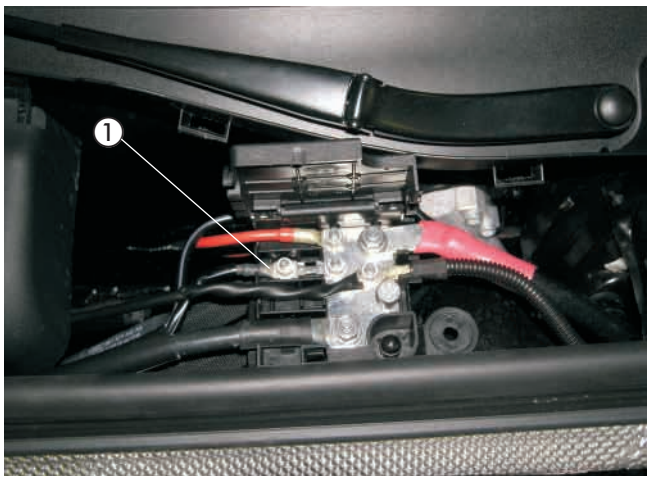



Bild 29

① Pluskabel angeschlossen

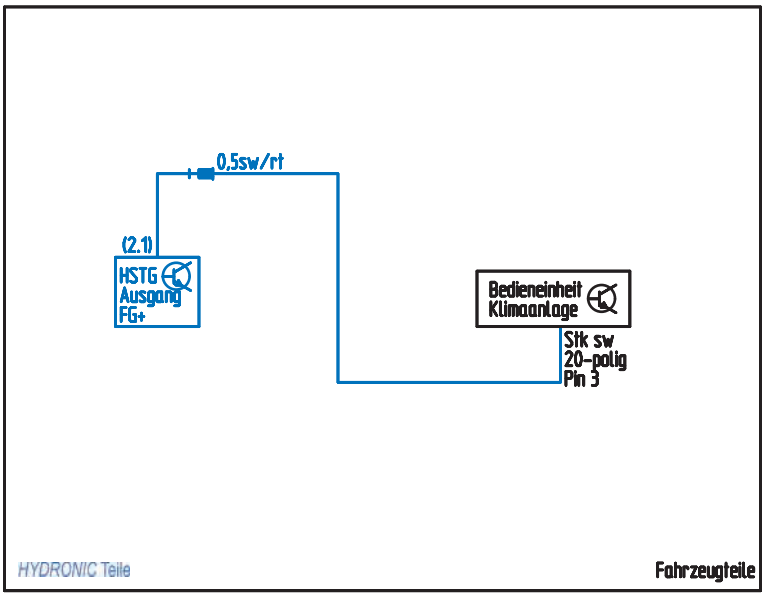
**Gebläseansteuerung**
(siehe Bild 30 und Skizze 5)

Das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.
An der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt den Steckkontakt anschlagen und am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 entsprechend des Schaltplanes einrasten.




Bild 30

① Kabel 0,5 mm² sw/rt angeschlossen




Skizze 5

**EasyStart T einbauen**
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

**Bitte beachten!**

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.




Bild 31

① EasyStart T montiert

**Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)**
(Bilder 32 und 33)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.




Bild 32

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

# 6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel auf der Beifahrerseite mit der vorhandenen Schraube M6 entsprechend des Bildes montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite zur B-Säule verlegen.

**Bitte beachten!**

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

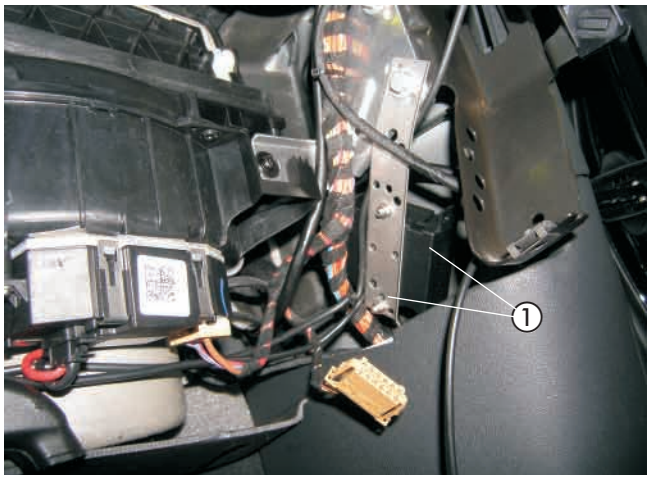



Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

# 7 Nach der Montage

**Tülle für Abgasrohr montieren**
(siehe Bilder 34 und 35)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm in die untere Motorverkleidung links zwischen den beiden Stegen fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

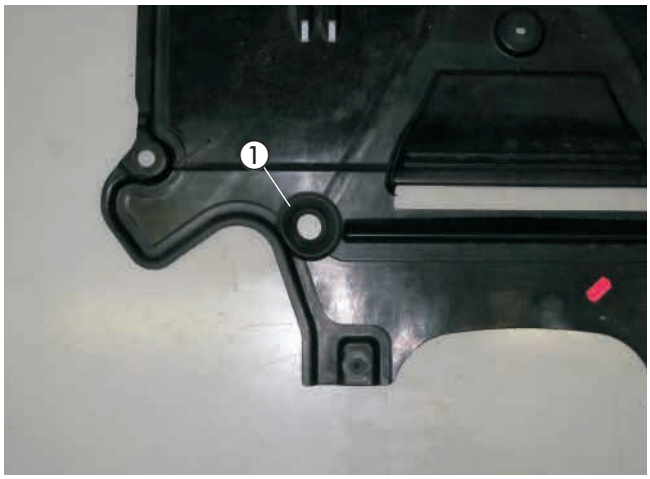



Bild 34

① Tülle für Abgasrohr

Die untere Motorverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

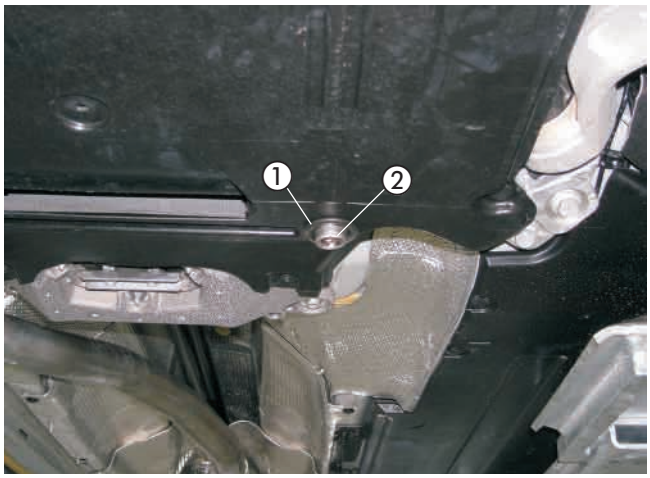



Bild 35

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

**Fahrzeug komplettieren**

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

**Inbetriebnahme des Heizgerätes**

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

**Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

# 8 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Menge | Bestellnummer |
|---|---|---|---|
| 1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 1 | 24 8290 00 00 00 |
| | daraus zu verwenden: | | |
| | Halter Heizgerät | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Abstandshülse | 1 | |
| | Schelle Ø 9 mm | 3 | |
| | Blindnietmutter M6 | 1 | |
| | Blindnietmutter M8 | 2 | |
| | Linsenschraube M4 x 10 | 2 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 16 | 3 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 20 | 2 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 40 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M8 x 16 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M6 | 5 | |
| | Wellscheibe B4 | 2 | |
| | Wellscheibe B6 | 4 | |
| | Wellscheibe B8 | 2 | |
| | Karosseriescheibe B6 | 5 | |
| | Steckkontakt | 1 | |
| | gummierte Schelle Ø 28 mm | 1 | |
| | Schlauchschelle Ø 20-32 mm | 2 | |
| | Tülle für Abgasrohr | 1 | |
| | Schelle Ø 28 mm | 2 | |
| | Schelle Ø 34 mm | 2 | |
| | Abstandsgummiprofil | 4 | |
| | Übergangsstück Ø 5/3,5 mm | 1 | |
| | Brennstoffschlauchbogen 90° | 1 | |
| | Kraftstoffanschluss, komplett | 1 | |
| | Schnellkupplung | 1 | |
| | Kabel 0,5 $mm^2$ sw/rt | 1 | |
| | Pluskabel 4 $mm^2$ rt | 1 | |
| | Klickschelle | 1 | |
| | Leitungshalter, drehbar | 7 | |
| | Ohlerflexrohr | 4 | |
| | Übergangsstück Ø 20/18 mm | 2 | |
| | Wasserschlauch Ø 20 mm | 1 | |
| | Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm | 2,0 | |
| | Wasserschlauch Ø 18 mm | 0,1 m | |
| | Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm | 6,0 m | |
| | Abgasrohr | 1,3 m | |

# 8 Teileübersicht



| | | |
|---|---|---|
| Pos.1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 1 Satz |

# 9 Merkblatt für den Kunden

**Vor dem Einschalten**
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.




Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung